

INHALTSVERZEICHNIS

HINWEISE ZUR UMSCHRIFT UND VERWENDUNG JAPANISCHER BEGRIFFE	11
1 EINLEITUNG	12
2 FORSCHUNGSGEGENSTAND, FORSCHUNGSDESIGN, METHODIK	18
2.1 FORSCHUNGSGEGENSTAND	19
2.1.1 Reaktionen politischer Systeme auf demogra-	
fische Veränderungen	22
2.1.2 Bevölkerungspolitisch motivierte Paradigmen-	
wechsel als mögliche Antwort auf demografische	
Transformationsprozesse	25
2.1.3 Politische Optionen für die Einflussnahme auf	
den Verlauf demografischer Entwicklungen.	28
2.1.3.1 Migrationspolitik als demografiepolitische Opti-	
on?	30
2.1.3.2 Pronatalistische und antinatalistische	
Politik.	35
2.1.3.3 Zentrale Elemente pronatalistischer Politik.	38
2.2 FORSCHUNGSDESIGN	41
2.2.1 Fokussierung auf Familienpolitik	42
2.2.2 Begründung des Ländervergleichs zwischen Ja-	
pan und Deutschland	43
2.2.3 Theorien zur Erklärung politischer Verände-	
rungen	49
2.2.3.1 Soziales Lernen: Zentrale Bezugsgröße	
politischer Veränderungsprozesse	53
2.2.3.2 Klassifizierung von Policy-Change-	
Szenarien nach Peter Hall.	56
2.2.3.3 Anwendung des Hall-Modells auf demografiepo-	
litische Zusammenhänge	59
2.2.3.4 Bedingungen für den Nachweis eines	
bevölkerungspolitisch motivierten	
Paradigmenwechsels in den Familien-	
politiken Japans und Deutschlands	62
2.3 METHODIK	65
2.3.1 Analysezeitraum	65
2.3.2 Auswahl des Materials und Erörterung des	
Analyserasters	68

3	FORSCHUNGSSTAND	70
3.1	JAPAN	70
3.1.1	Der demografische Wandel und seine Bedeutung für die japanische Politik	70
3.1.2	Familienpolitik und Pronatalismus im Zeichen der Demografiedebatte	74
3.2	DEUTSCHLAND	78
3.2.1	Ursachen und Folgen des demografischen Wan- dels	79
3.2.2	Familien- und Bevölkerungspolitik	85
3.3	ZWISCHENFAZIT	89
4	VORBEMERKUNGEN ZU REICHWEITE UND TREFFSICHERHEIT DEMOGRAFISCHER PROGNOSEN	91
5	JAPAN	94
5.1	DEMOGRAFISCHE SITUATION IN JAPAN	94
5.1.1	Mortalität	94
5.1.2	Fertilität	99
5.1.3	Ursachen der rückläufigen Fertilitätsentwicklung	105
5.1.4	Migration	109
5.1.5	Altersstruktur	112
5.2	SCHEMA DER UNTERSUCHUNG DEMOGRAFIEPOLITISCH RELEVANTER POLITIKFELDER: AUSGANGSBEDINGUNGEN, BEZUGSRAHMEN, GESTALTUNG	119
5.3	MIGRATIONSPOLITIK	120
5.3.1	Historische Ausgangsbedingungen	121
5.3.2	Kulturell-normativer Bezugsrahmen	122
5.3.3	Gestaltung der japanischen Migrationspolitik	125
5.4	FAMILIENPOLITIK	133
5.4.1	Ausgangsbedingungen für die Gestaltung der japanischen Familienpolitik	134
5.4.1.1	Verwendung des Begriffs „Familienpolitik“ im Fall Japans	134
5.4.1.2	Ursprünge der japanischen Familienpolitik	137
5.4.1.2.1	Bevölkerungspolitik	137
5.4.1.2.2	Sozialpolitik	143
5.4.2	Bezugsrahmen familienpolitischen Handelns	148
5.4.2.1	Wandel familialer Strukturen	149
5.4.2.2	Wandel der Bezugsgrößen für die Definition der Frauenrolle	153

5.4.2.3	Einfluss gesellschaftlicher Normen und Wertvorstellungen auf die japanische Familienpolitik.	162
5.4.3	Gestaltung der Familienpolitik in Japan	165
5.4.3.1	Progressive familienpolitische Ansätze nach 1945 ...	166
5.4.3.2	Exkurs: Das „55er System“ und dessen Implikationen für die Gestaltung der japanischen Familienpolitik	169
5.4.3.3	Wirtschaftspolitische Schwerpunktsetzung in der Familienpolitik bis zum Fertilitätsschock von 1990	173
5.4.3.4	Familienpolitik nach 1990.....	182
5.4.3.5	Phase 1 – Modifikation bestehender politischer Instrumente	183
5.4.3.6	Phase 2 – Einführung neuer familienpolitischer Instrumente	188
5.4.3.7	Exkurs: Policy-Making in Japan	199
5.4.3.8	Phase 3 – Bevölkerungspolitisch akzentuierte Reorganisation der Familienpolitik	204
5.5	RESÜMEE	216
6	DEUTSCHLAND	221
6.1	DEMOGRAFISCHE SITUATION IN DEUTSCHLAND	221
6.1.1	Mortalität	222
6.1.2	Fertilität.....	228
6.1.3	Ursachen und begleitende Umstände der Fertilitätsentwicklung	231
6.1.3.1	Partnerschaft, Heirat und Familienbildung im Kontext sozialer und ökonomischer Transformationsprozesse	231
6.1.3.2	Wandel geschlechtlicher Rollenmuster und steigende Erwerbsbeteiligung von Frauen	236
6.1.3.3	Familienplanung auf Grundlage rationaler Kosten-Nutzen-Abwägungen.....	239
6.1.3.4	Organisation der Kinderbetreuung	241
6.1.4	Ausländische Bevölkerung und Migrationsgeschehen	242
6.1.5	Demografische Alterung	244
6.2	HISTORISCHE ERFAHRUNGEN ALS RESTRIKTIVER FAKTOR BEI DER GESTALTUNG DEMOGRAFIEPOLITISCHER KONZEPTE	248
6.2.1	Bevölkerungspolitik im Dritten Reich	249
6.2.2	Bevölkerungspolitik in der DDR.....	254
6.2.3	Zwischenfazit	260

6.3	DIVERGENZEN UND KONVERGENZEN ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND JAPAN HINSICHTLICH POLITISCHER REAKTIONEN AUF DEN DEMOGRAFISCHEN WANDEL	261
6.3.1	Migrationspolitik in Deutschland	262
6.3.2	Familienpolitik in Deutschland	269
6.3.2.1	Sozialpolitische Ursprünge der bundesdeutschen Familienpolitik	270
6.3.2.2	Familienpolitik im Spannungsfeld makro- und mikroökonomischer Rationalitätskriterien sowie konkurrierender Wertekonzeptionen	273
6.3.2.3	Bevölkerungspolitische Neuakzentuierung der Familienpolitik	288
6.4	RESÜMEE	295
7	GESAMTERGEBNIS UND AUSBLICK	302
	ANHANG	312
	Interview mit Makoto Atoh	312
	Wertetabelle zu Abb. 19	320
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	322
	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	324
	TABELLENVERZEICHNIS	325
	LITERATURVERZEICHNIS	326